

## OB Fritz Kuhn besucht Kinderspielstadt Stutengarten und lobt die neuen Ideen

Politik, Wirtschaft, Soziales und Kultur prägen das Leben in der Stadt. Doch wie funktioniert das eigentlich im Alltag? Die jungen Bürgerinnen und Bürger der Kinderspielstadt Stutengarten können das erproben. Während des Sommerferienprojekts der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft nehmen sie am Stadtleben in Miniaturform teil und können ihren Traumberuf ausüben.

Oberbürgermeister Fritz Kuhn besuchte die Kinderspielstadt im Reitstadion am Mittwoch, 28. August.



Bildergalerie 5 Bilder

Eine Eskorte aus Feuerwehr und Polizei begleitete den OB zum Marktplatz der Stadt. Dort traf er auf seinen Amtskollegen Jacob, den Kinderbürgermeister von Stutengarten. Jacob begrüßte den OB in Stutengarten und überreichte ihm als Geschenk eine Ideensammlung, wie Stutengarten noch nachhaltiger werden könnte. Auch der OB hatte ein Geschenk dabei: Schokolade von der Initiative Plant-for-the-Planet.

Der OB sagte: "Es ist mir immer eine Freude und besondere Ehre, unsere Partnerstadt Stutengarten zu besuchen. Als Dank für die gute Zusammenarbeit bringe ich euch eine ganz besondere Schokolade als Gastgeschenk mit. Sie ist nachhaltig und mit ihrem Verkauf werden in Mexiko Bäume gepflanzt."

Die Kinder bedankten sich für das Geschenk mit einem eigens für den OB geschriebenen Musikstück. Bei einem anschließenden Rundgang machte sich der OB ein Bild vom alltäglichen Leben in Stutengarten. Mit den Verkäuferinnen und Verkäufern des Wellladens sprach er über das Konzept des Wellladens und erklärte, warum die Preise im Wellladen oftmals höher sind als im normalen Supermarkt. In der Holzwerkstatt sprach er mit dem verantwortlichen Zimmermann über das Berufsbild und ließ sich zeigen, wie ein Baumstamm für die weitere Verarbeitung vorbereitet wird. Die Landeshauptstadt hat für die Werkstatt Fichtenholz aus dem Stadtwald gespendet. Es folgte ein Novum: Zum ersten Mal gibt es ein Amt für Umweltschutz in Stutengarten, in dem die Kinder Ideen entwickeln und verwirklichen können, mit denen die Kinderspielstadt nachhaltiger werden kann. Zusammen mit den Kindern am Stand überlegte der OB, wie man weniger Plastik im Alltag verwenden kann und welche Alternativen es zum Beispiel bei der Aufbewahrung von Lebensmitteln gibt.

Beim Rundgang stellte sich der OB auch den kritischen Fragen der Kinderreporter von Fernsehen und Zeitung. Auf die Frage, was ihm an Stutengarten besonders gut gefallen würde, antwortete er: "Hier gibt es immer etwas Neues. In diesem Jahr ist es zum Beispiel das Amt für Umweltschutz und die Krankenkasse. Das ist wichtig, denn Städte entwickeln sich gut, wenn sie bereit sind, Neues zu wagen."

### Feriengestaltung online buchen

Die Kinderspielstadt Stutengarten ist ein Angebot von Projektwerk, eine Einrichtung der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft. Drei Wochen lang wird täglich von 10 bis 17 Uhr die Infrastruktur einer Stadt aufgebaut. Hier organisieren und gestalten rund 500 Kinder im Alter von sechs bis dreizehn Jahren das tägliche Leben. Dieses Jahr läuft das Projekt vom 12. bis 30. August. Weitere Informationen sind zu finden unter: [www.stutengarten.de](http://www.stutengarten.de)

Ausflüge, Workshops und Sportkurse für die Ferienzeit bündelt das Stuttgarter Jugendamt zusammen mit der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft auf der Plattform

[www.unser-ferienprogramm.de/stuttgart](http://www.unser-ferienprogramm.de/stuttgart). Mehr als 200 Ferienangebote verschiedener Veranstalter sind dort zu finden. Eltern können die Angebote online buchen.

Mittwoch, 28.08.2019

Quelle: Landeshauptstadt Stuttgart - Startseite